



# Inzersdorfer Pfarrbrief

JÄNNER 2017

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG DER KAPLANEI INZERSDORF



19. März 2017

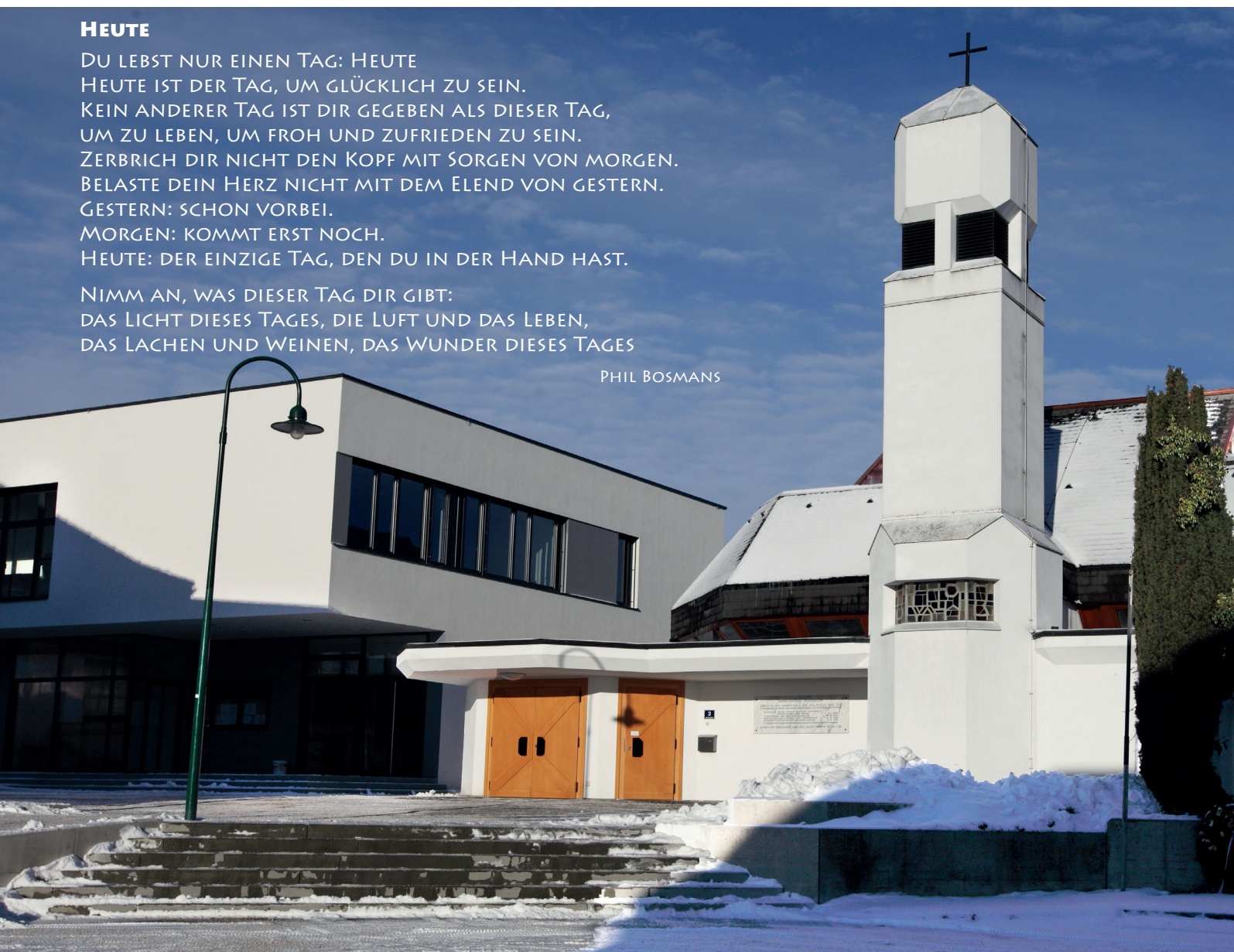
**ICH BIN DA. FÜR**  
Pfarrgemeinderatswahl

## HEUTE

DU LEBST NUR EINEN TAG: HEUTE  
HEUTE IST DER TAG, UM GLÜCKLICH ZU SEIN.  
KEIN ANDERER TAG IST DIR GEGEBEN ALS DIESER TAG,  
UM ZU LEBEN, UM FROH UND ZUFRIEDEN ZU SEIN.  
ZERBRICH DIR NICHT DEN KOPF MIT SORGEN VON MORGEN.  
BELASTE DEIN HERZ NICHT MIT DEM ELENDE VON GESTERN.  
GESTERN: SCHON VORBEI.  
MORGEN: KOMMT ERST NOCH.  
HEUTE: DER EINZIGE TAG, DEN DU IN DER HAND HAST.

NIMM AN, WAS DIESER TAG DIR GIBT:  
DAS LICHT DIESER TAGES, DIE LUFT UND DAS LEBEN,  
DAS LACHEN UND WEINEN, DAS WUNDER DIESER TAGES

PHIL BOSMANS



# PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017

Am 19. März 2017 wird wieder ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt für die Periode 2017 bis 2022. Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl: „Ich bin da. für“ sagt viel über die Arbeit auch in unserer Pfarre aus. Die Frauen und Männer unseres Pfarrgemeinderates haben gemeinsam mit vielen anderen Freiwilligen ihre Talente, Fähigkeiten und ihr Engagement für ein lebenswertes Miteinander in unserer Pfarre eingesetzt. Sie haben Großes für die Entwicklung in unserer Pfarre geleistet.

## SINN UND ZWECK DES PFARRGEMEINDERATES

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck gemeinsamer Verantwortung aller Gläubigen. Ausgehend von der Situation der Menschen am Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, arbeitet der Pfarrgemeinderat an der Entwicklung der Gemeinde, damit sie als Lebensraum des Evangeliums glaubwürdig ist.

## AUFGABENFELDER DES PFARRGEMEINDERATES

Der Pfarrgemeinderat als Leitungsgremium berät in regelmäßigen Sitzungen, was zu tun ist, legt Ziele und Prioritäten fest, plant und beschließt die

dazu erforderlichen Maßnahmen, sorgt für deren Durchführung und überprüft die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung.

Der Pfarrgemeinderat sorgt sich um die personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen der Pfarrgemeinde, bemüht sich um Information, Meinungsbildung und Austausch von Erfahrungen, stimmt die Interessen der Einzelnen und Gruppen aufeinander ab, koordiniert deren Aktivitäten und vertritt die Pfarrgemeinde nach außen. Er trägt dafür Sorge, offen auf die Anliegen der Pfarrbevölkerung zuzugehen, Neues wachsen zu lassen und eine lebendige Vielfalt in der Pfarrgemeinde zu fördern.

## ICH BIN DA. FÜR

Das Motto „ich bin da. für“ wurde bei einer gemeinsamen Klausur aller PfarrgemeinderatsreferentInnen entwickelt. Die Bedeutung dieser gemeinsamen Aussage spiegelt sich auf drei Ebenen wider.

1) Ich bin da: Das Motto geht vom Gottesnamen aus: Ich bin der „ich-bin-da“ (die Bibel, Buch Exodus 3,14). – Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht (sich offenbart) und seine heilvolle Präsenz verspricht.

2) Ich bin da für: Für jemanden da zu sein, spiegelt einen wesentlichen Aspekt christlicher Grundwerte wider. Durch die Aussage wird auch die Funktion der Pfarre in den Gemeinden zum Ausdruck gebracht. Für die Menschen da sein, so wie Gott in Jesus für die Menschen da war und ist.

3) Ich bin dafür: Inspiriert vom Heiligen Geist geht es um eine positive Mitgestaltung unserer gemeinsamen Lebenswelt und die Verbindung mit allen, die sich dafür engagieren. Sich für etwas einzusetzen, für etwas zu stehen ist ein wichtiger Antrieb für die vielen PfarrgemeinderätInnen in ganz Österreich.





## ERSTER SCHRITT: VORSCHLAGEN VON KANDIDATINNEN FÜR DIE PGR-WAHL

Sie sind eingeladen, mitzubestimmen, wer Sie im Pfarrgemeinderat vertreten soll, aber auch zu überlegen, wie weit Sie sich nicht auch selbst vorstellen könnten, Aufgaben in der Pfarre zu übernehmen oder auch sich als Kandidat/Kandidatin zur Wahl aufstellen zu lassen, falls man sie fragt.

Zunächst einmal sind Sie eingeladen, Pfarrbewohner/innen, die mindestens 16 Jahre alt, d. h. spätestens im Jahr 2000 geboren sind und die sie sich als Mitglieder im zukünftigen Pfarrgemeinderat wünschen, als KandidatInnen vorzuschlagen. Wir suchen nach Menschen, die in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten für andere da sein wollen und dabei ihre Ideen und Begabungen einbringen können.

Lebendiger Gott,  
jedem und jeder von uns hast du unterschiedliche Fähigkeiten und Entfaltungsmöglichkeiten geschenkt. Wir danken dir dafür.

Durch Taufe und Firmung sind wir als Christen und Christinnen dazu berufen, miteinander und auf vielfältige Weise unseren Glauben zu leben und sichtbar zu machen.

Öffne uns für das Wirken des Heiligen Geistes, damit wir mit Freude, Kreativität, Mut und Begeisterung die Aufgaben in der Pfarre und mitten in der Welt gut wahrnehmen und erfüllen können.

Stärke uns im Glauben daran, dass du da bist, mit uns gehst und du es bist, der unserer Pfarrgemeinde Richtung und Zukunft verheißt.

Lass uns aufeinander hören. Lass uns miteinander im Glauben wachsen und unterwegs sein. Gib, dass unsere Beratungen Früchte tragen.

Schenke uns Geduld in Zeiten der Veränderung und die nötige Gelassenheit, Begonnenes reifen zu lassen. Lebendiger Gott, segne unser Tun im Pfarrgemeinderat.

Wirke du an uns. Wirke du in uns, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen und an den Orten, wo wir leben und arbeiten, von deiner Liebe Zeugnis geben und deinen Namen bei den Menschen wachhalten. AMEN

Michaela E. Lugmaier, Diözese St. Pölten

Dazu füllen Sie bitte den entsprechenden Folder vom Pfarrblatt aus und geben ihn mit Ihren Vorschlägen, Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer entweder in die Box im Kirchenvorraum oder in den Briefkasten der Kirche. Folder für KandidatInnen-Vorschläge liegen auch am Eingang zur Kirche auf.

Die Abgabe der Vorschläge der Kandidaten ist vom 14. bis 29. Jänner 2017, 12:00 Uhr möglich. Danach wird der Wahlvorstand die KandidatInnen-Liste für die Wahl erstellen.

Der Wahlvorstand besteht aus folgenden Personen:  
Ottendorfer Josef  
Pesendorfer Maria  
Rankl Theresia  
Winter Leopold

Die KandidatInnenliste wird bis spätestens 5. Februar 2017 veröffentlicht werden. Sie liegt beim Schriftenstand im Kirchenvorraum auf und ist auf der Pfarrhomepage unter [www.dioezese-linz.at/pfarre/4500](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4500) ersichtlich.

Durch die Wahl wird den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates das Zutrauen ausgesprochen, an der Gestaltung einer lebendigen Pfarrgemeinde aktiv und verantwortlich mitzuwirken.

Pfarrgemeinderat



ICH BIN DA . FÜR

**SEI AUCH DU DA.FÜR.**  
Gestalte Kirche mit!

# PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017



Wir warten auf die Pfarrgemeinderatswahl. Das ist ein Warten voller Hoffnungen. Da ist die Hoffnung, dass auch junge Menschen einen Weg zur Mitgestaltung in der Pfarrgemeinde finden. Da ist auch die Hoffnung, dass die Interessen junger Menschen würdig vertreten werden. Und da ist die Hoffnung, dass unsere Pfarrgemeinde in der Vielfalt ihrer Angebote für die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen wachsen kann.

Vor ein paar Jahren gab es hier kaum einen Zugang zur Pfarrgemeinde für Jugendliche. Viel hat sich seither geändert, aber viel muss sich auch noch ändern, damit diese Gemeinschaft lebendig bleiben kann. Denn lebendige Gemeinschaft bedeutet nicht einfach alte Traditionen am Leben zu erhalten. Es bedeutet vielmehr ein Miteinander für alle zu bieten. Es bedeutet, dass wir alle, ob jung oder alt, unseren Platz brauchen, passend zum Motto der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl: „Ich bin da. für“ Wir sind alle da. Junge und alte Menschen, aufbruchswillige und traditionsbewusste, mehr und weniger engagierte. Wichtig ist, dass keiner übersehen wird. Dann kann das Miteinander gelingen und dann können wir auch da sein für einander, für die Pfarre und dafür zu warten, wohin die Reise gehen wird.

Agnes Pesendorfer  
(Jugendgruppenleiterin katholische Jugend Inzersdorf)

